

Ivan Korec

Beweis des Axioms der Konstruktivität in der Theorie endlicher Mengen

Časopis pro pěstování matematiky, Vol. 93 (1968), No. 3, 260--261

Persistent URL: <http://dml.cz/dmlcz/117621>

Terms of use:

© Institute of Mathematics AS CR, 1968

Institute of Mathematics of the Academy of Sciences of the Czech Republic provides access to digitized documents strictly for personal use. Each copy of any part of this document must contain these *Terms of use*.



This paper has been digitized, optimized for electronic delivery and stamped with digital signature within the project *DML-CZ: The Czech Digital Mathematics Library* <http://project.dml.cz>

BEWEIS DES AXIOMS DER KONSTRUKTIVITÄT IN DER THEORIE
ENDLICHER MENGEN

IVAN KOREC, Bratislava

(Eingegangen am 23. Januar 1967)

Die Arbeit [2] behandelt unter anderem den Beweis des Auswahlaxioms E (aus [1]) aus den Axiomen der Gödel-Bernayschen Mengentheorie (siehe [1])

(1) $A1 - A4, B1 - B8, C2 - C4, D$

und aus den Axiomen

(2) $C0, \neg C1$

wo wir mit $C0$ das Axiom $(\exists X)(M(X))$ und mit $\neg C1$ das Axiom

$$\neg(\exists a)(a \neq 0 \ \& \ (\forall x \in a)(\exists y \in a)(x \subset y))$$

bezeichnen (siehe [2]).

In dieser Bemerkung wird bewiesen, dass man das Axiom der Konstruktivität $V = L$ (aus [1]) aus den Axiomen (1) und (2) beweisen kann. Nachdem die Klasse On , die Funktion F und die Klasse L (wie in der Arbeit [1]) ohne das Axiom $C1$ definiert wurde, kann man auch in der Theorie endlicher Mengen das Axiom der Konstruktivität aussprechen.

Die folgenden drei Behauptungen sind Sätze der Theorie endlicher Mengen mit den Axiomen (1), (2).

Lemma 1.

$$0 \in X \ \& \ (\forall x, y \in X) (\{x\} \cup y \in X) \rightarrow X = V.$$

Beweis. Wäre $V - X \neq 0$, so müsste z mit der Eigenschaft $z \in V - X \ \& \ z \cap (V - X) = 0$ existieren. Wir betrachten die Menge $u = \mathfrak{P}(z) \cap X$. Diese Menge hat ein maximales (bezüglich \subseteq) Element w . Es ist $w \subset z$ (weil $w \in X$) und dann existiert ein $v, v \in z - w$. Es gilt $v \in X, w \in X$ und dann auch $\{v\} \cup w \in X$. Aber $\{v\} \cup w \subseteq z$, daher $\{v\} \cup w \subseteq u$, was ein Widerspruch ist.

Lemma 2.

$$0 \in L \& (\forall x, y \in L) (\{x\} \cup y \in L).$$

Beweis. Es ist offenbar, dass $0 \in L$. Es sei $x, y \in L$. Dann $\{x\} = \{x, x\} \in L$. Dann, nach [1], 9.66 (in dem Beweis dieser Behauptung benützt man nicht das Axiom C1) gilt auch $\{x\} \cup y \in L$.

Satz.

$$V = L.$$

Beweis. Der Satz ist eine unmittelbare Folgerung der angeführten Lemmata.

Literatur

- [1] *Kurt Gödel*: The Consistency of the Axiom of Choice ... Princeton Univ. Press, 1940. Annals of Math. Studies, No 3.
- [2] *Petr Vopěnka*: Axiome der Theorie endlicher Mengen. Čas. pro pěst. matematiky, 89 (1964), 312–317.

Anschrift des Verfassers: Bratislava, Šmeralova 2b (Katedra algebry PFUK).